

Günter Laser: Rhetorische Partituren. Handlungsorientierte Interpretation römischer Reden

Grundlagen der handlungsorientierten Interpretation

- Übersetzen einer Rede
- Analyse der Stilfiguren
- Auseinandersetzung mit den entsprechenden Begleittesten
- Übersetzen in Partnerarbeit oder in kleineren Gruppen (bei längeren Einheiten)
- Motivation und Interesse auf Seiten der Schüler

Erläuterung des Beispiels von Laser

- Arbeitsauftrag von Anfang an klar definiert und den Schülern ausgehändigt (sechs Schulstunden)
- Vorwissen über Vortrag einer Rede aus Begleittesten (hier z.B. : *Quintilian, inst.or.11,137 ff. und Rhet. ad Her.3,19-27*)
 - Fachterminologie wird erfasst (eine Schulstunde)
- Übersetzen eines Abschnitts aus Catilinas Rede (Sallust, Cat. 20,2-17) in Partnerarbeit und sprachliche Analyse (zwei Schulstunden)
 - Grund für diese Rede: Ruchlosigkeit Catilinas soll die Schüler reizen.
- Überlegungen zur Verdeutlichung von Stilfiguren beim Vortrag einer Rede (eine Schulstunde)
 - Hyperbaton: Herabgleiten der Toga
 - Antithesen und Parallelismen: Positionswechsel und Zeigen auf ein fiktives Publikum
 - Klimax: erhobene Hände; zur Empörung: Aufstampfen des Fußes, Stimme anheben
- Lateinischer Vortrag der erarbeiteten Textpassage und Aufzeichnung (zwei Schulstunden)
 - Schüler erhalten komplette Rede auf Deutsch-Latein.
 - Evaluation in Gruppen (Fokus auf einen der folgenden Aspekte: Körperhaltung, Gestik/Mimik, Betonung, Kleidung)
 - durch Verbesserungsvorschläge optimierte Präsentation

=>Thema Rhetorik ist unvollständig behandelt, wenn praktischer Vortrag ausbleibt!

Bedeutung der handlungsorientierten Interpretation für das Verständnis eines Textes :

- Tieferes Verständnis für die Verwendung von Stilfiguren
- Erkennen der Funktion von Reden in einem Werk
- Einblick in die antike Welt und die Bedeutung der Rhetorik
- Interesse der Schüler wecken
- Förderung des kreativen Gestaltens und der Interaktivität der Schüler